

Zuglaufmeldungen:

Jedes Telefonat beginnt mit „Hier <Name> in <Ort>.“, dann kommt eine der folgenden Meldungen:

Was will ich?	Voraussetzungen	Was melde ich?
Ich will meine Ankunft melden.	<ul style="list-style-type: none"> • Zug hat Ziel erreicht 	„Zug <Zugnummer> in <Ort>.“
Ich will rangieren.	<ul style="list-style-type: none"> • keine 	„Darf Zug <Zugnummer> in <Ort> rangieren?“
Ich will das Abstellen meines Zuges melden.	<ul style="list-style-type: none"> • Ankunft bereits gemeldet • Zug in Nebengleis abgestellt • alle Hauptgleise frei • alle Weichen in Grundstellung • Schlüssel am Mann 	„Zug <Zugnummer> in <Ort> in Gleis <Gleisnummer> abgestellt.“
Ich will mit meinem Zug losfahren.	<ul style="list-style-type: none"> • alle Weichen in Grundstellung • alle Hauptgleise frei • Schlüssel am Mann 	„Darf Zug <Zugnummer> bis <Ort> fahren?“

Jede Antwort wird wiederholt, um Missverständnisse auszuschließen. Ggf. können mehrere Meldungen in einem Telefonat zusammengefasst werden.

Zugkreuzungen (und Überholungen):

- Erster Zug (siehe Fahrplan) fährt in Zuglaufmeldestelle ein.
- Zugführer des ersten Zuges stellt den Fahrweg für den zweiten Zug ein.
- Zweiter Zug (siehe Fahrplan) hält an Trapeztafel und gibt das Achtungssignal (ein mäßig langer Pfiff).
- Erster Zug antwortet mit dem Kommen-Signal (lang – kurz – lang).
- Zugführer des ersten Zuges meldet in *einem* Telefonat die Ankunft des ersten und zweiten Zuges und stellt danach die Fahranfrage für beide Züge.
- Zweiter Zug fährt als erster ab, denn die Schlüssel des Zugführers des ersten Zuges sind noch in Gebrauch.
- Zugführer des ersten Zuges schafft die Voraussetzungen für seine Weiterfahrt (s.o.) und stellt Fahranfrage; erster Zug fährt als letzter ab.